

# MITTEILUNGSBLATT

## DER

# Medizinischen Universität Innsbruck

Internet: <http://www.i-med.ac.at/mitteilungsblatt/>

---

Studienjahr 2012/2013

Ausgegeben am 6. März 2013

23. Stück

---

91. Ergebnis der Wahl der vom Senat zu bestellenden Mitglieder des Universitätsrats
92. Bevollmächtigungen gemäß § 27 Abs 2 Universitätsgesetz 2002
93. Ausschreibung von Förderungsbeiträgen aus dem "D. Swarovski –Förderungsfonds"
94. Ausschreibung Jubiläumsfonds der Universität Innsbruck und der Medizinischen Universität Innsbruck zur Förderung wissenschaftlicher Kooperationsprojekte 2013
95. Ausschreibung Dr. Otto Seibert-Preises zur Förderung von Forschung für gesellschaftlich Benachteiligte 2013
96. Ausschreibung des "Dr. Otto Seibert Wissenschafts-Förderungs-Preises"
97. Studienförderpreis 2013 des Deutschen Freundeskreises der Universitäten in Innsbruck e.V.
98. Ausschreibung von wissenschaftlichen Stellen
99. Ausschreibung von Stellen des Allgemeinen Universitätspersonals

## 91. Ergebnis der Wahl der vom Senat zu bestellenden Mitglieder des Universitätsrats

Der Senat der Medizinischen Universität Innsbruck hat in seiner Sitzung vom 04.10.2012 gemäß § 25 Abs 1 Z 4 iVm § 21 Abs 6 Z 1 UG 2002 folgende drei Mitglieder in den Universitätsrat für die Funktionsperiode ab 01.03.2013 gewählt:

**Univ.-Prof. Dr. med. Dr. h.c. Reinhard PUTZ**  
**Em. Univ.-Prof.<sup>in</sup> Dr.<sup>in</sup> Christa FONATSCH**  
**Em. Univ.-Prof. Dr. Bernd Christian FUNK**

Für den Senat der Medizinischen Universität:

Univ.-Prof. Dr. Martin Krismer  
Vorsitzender

---

## 92. Bevollmächtigungen gemäß § 27 Abs 2 Universitätsgesetz 2002

Folgende Personen sind gemäß § 27 Abs 1 bzw Abs 2 Universitätsgesetz 2002 bis auf Widerruf zum Abschluss der für die Erfüllung von Verträgen gemäß § 27 Abs 1 Z 3 Universitätsgesetz 2002 erforderlichen Rechtsgeschäfte und zur Verfügung über die Geldmittel im Rahmen der Einnahmen aus diesen Verträgen vom jeweiligen Leiter der Organisationseinheit bevollmächtigt. Für eine Überschreitung der Vollmacht haftet der Bevollmächtigte persönlich:

| SAP Nr.          | Titel des Projekts | Projektleiter                     | Organisations-einheit   |
|------------------|--------------------|-----------------------------------|---|
| D-151900-037-013 | Schmerz            | Dr. Gregor Brössner               | Univ.-Klinik für Neurologie                                       |
| D-152060-015-013 | VATS 2013          | Ao. Univ.-Prof. Dr. Thomas Schmid | Univ.-Klinik für Visceral-, Transplantations- und Thoraxchirurgie |

Univ.-Prof. Dr. Herbert Lochs

Rektor

---

## 93. Ausschreibung von Förderungsbeiträgen aus dem "D. Swarovski – Förderungsfonds"

I.

Der Medizinischen Universität Innsbruck wurde seitens der Firma "D. Swarovski & Co." eine Summe von **€10.000,-** zur Forschungsförderung zur Verfügung gestellt. Gefördert werden Projekte aus Grundlagenforschung sowie anwendungsorientierte Projekte mit medizinischem Bezug mit einem Betrag von max. €10.000,-.

### **Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses**

Antragsberechtigt sind Angehörige des wissenschaftlichen Universitätspersonals der Medizinischen Universität Innsbruck gem. § 94 Abs. 2 UG 2002 und Ärztinnen und Ärzte in Facharztausbildung gem. § 94 Abs. 3 Z 6 UG 2002, die dem wissenschaftlichen Nachwuchs zuzurechnen sind. NachwuchswissenschaftlerInnen sind Personen, welche nicht älter als 35 Jahre sind (zuzüglich Kindererziehungszeiten).

II.

**Einreichfrist:**

**DSF-2013-1** : 06-03-2013 - 30-04-2013

Die **Beantragung** erfolgt online unter der Adresse: <http://fld.i-med.ac.at/gar>

Etwaige Fragen richten Sie bitten an:

**Servicecenter Evaluation & Qualitätsmanagement, Eva Mayrgündter**

Tel. 0512/9003-70091; EMail: [qm@i-med.ac.at](mailto:qm@i-med.ac.at); Web: <http://www.i-med.ac.at/qm>

III.

Die Zuweisung einer Förderung ist mit folgenden **Verpflichtungen** verbunden:

1. Die gewährten Fördermittel sind ausschließlich für die im Projektantrag angeführten wissenschaftlichen Zwecke zu verwenden.
2. Beginn des geförderten Projektes innerhalb von 3 Monaten nach Mittelzuweisung, ansonsten ist die Förderung rückzuerstatten.

IV.

Die Vergabe erfolgt im Anschluss an die Begutachtung der Anträge auf Vorschlag des Beirats des Vizerektors für Forschung.

Univ.-Prof. Dr. Günther Sperk

Vizerektor für Forschung

---

## 94. Ausschreibung Jubiläumsfonds der Universität Innsbruck und der Medizinischen Universität Innsbruck zur Förderung wissenschaftlicher Kooperationsprojekte 2013

Aus Anlass der 300-Jahr-Feier ihrer Gründung errichtete die Leopold-Franzens-Universität Innsbruck, vertreten durch den Akademischen Senat, einen „Jubiläumsfonds“. Neben der Bestreitung der Feierlichkeitskosten anlässlich des Gründungsjubiläums setzte sich der Fonds das Ziel, Wissenschaft und Forschung an der Universität zu fördern.

Diesem Fördergedanken folgend schreiben die Vizerektorin für Forschung der Universität Innsbruck und der Vizerektor für Forschung der Medizinischen Universität Innsbruck im Jahr 2013 Forschungsmittel **in Höhe von € 10.000** für ein wissenschaftliches Kooperationsprojekt aus. Gefördert werden interdisziplinäre Forschungsprojekte, die in enger Zusammenarbeit zwischen Instituten und/oder Personen beider Universitäten durchgeführt werden.

Bewerbungen sind bis spätestens

**Mittwoch, den 17. April 2013**

(Einlangen hier)

mit allen erforderlichen Unterlagen (inkl. Eintragung in die Projektdatenbank) einzureichen.

|                       |   |
|-----------------------|---|
| Einreichstelle        | Stabsstelle für Forschungsförderung und Qualitätssicherung in der Forschung, Vizerektorat für Forschung der Universität Innsbruck, Tel: 0 512/ 507 – 9023; <a href="mailto:forschungsfoerderung@uibk.ac.at">forschungsfoerderung@uibk.ac.at</a><br><a href="http://www.uibk.ac.at/ffq/">Web: http://www.uibk.ac.at/ffq/</a> |
| Bewerbungen           | Eintrag in die Projektdatenbank durch die/den PDB-Beauftragte/n Ihres Instituts (LFU) – bitte lassen Sie <b>sämtliche</b> Antragsunterlagen (siehe Formular) in die Projektdatenbank laden.   |
| Antragsformular unter | <a href="http://www.uibk.ac.at/ffq/forschungsfoerderung/">http://www.uibk.ac.at/ffq/forschungsfoerderung/</a>   |

|  |   |
|--|---|
| Informationen für die Medizinische Universität Innsbruck | Servicecenter Evaluation & Qualitätsmanagement<br>Eva Mayrgündter<br>Tel. 0512/9003-70091; E-Mail: <a href="mailto:qm@i-med.ac.at">qm@i-med.ac.at</a> ;<br>Web: <a href="http://www.i-med.ac.at/qm">http://www.i-med.ac.at/qm</a> |
|--|---|

Univ.-Prof. Dr. Sabine Schindler

Vizerektorin für Forschung  
der Universität Innsbruck

Univ.-Prof. Dr. Günther Sperk

Vizerektor für Forschung der  
Medizinischen Universität Innsbruck

## 95. Ausschreibung Dr. Otto Seibert-Preises zur Förderung von Forschung für gesellschaftlich Benachteiligte 2013

An der Universität Innsbruck und der Medizinischen Universität Innsbruck wird zur Förderung wissenschaftlicher Arbeiten, die sich der Verbesserung der Situation von Personen widmen, welche hilfs- und/oder pflegebedürftig sind, sei es auf Grund ihres Alters, einer chronischen Erkrankung oder einer Behinderung, der

"Dr. Otto Seibert-Preis zur Förderung von Forschung für gesellschaftlich Benachteiligte"

für das Jahr 2013 ausgeschrieben.

Antragsberechtigt sind alle Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler (Universitätsprofessor/innen und wissenschaftliche Mitarbeiter/innen) der Universität Innsbruck und der Medizinischen Universität Innsbruck. Die eingereichten Arbeiten sollen primär aus den Fachbereichen

- **Medizin**
- **Naturwissenschaften und**
- **Rechtswissenschaften**

stammen und im Jahr vor Ablauf der Einreichfrist publiziert worden sein.

Anträge sind bis spätestens

**Mittwoch, den 17. April 2013**  
(Einlangen hier)

mit allen erforderlichen Unterlagen (siehe Antragsformular) einzureichen.

|   |  |
|---|--|
| Einreichstelle für Anträge der Universität Innsbruck      | Dr. Barbara Aufschnaiter, Stabsstelle für Forschungsförderung und Qualitätssicherung in der Forschung, Vizerektorat für Forschung der Universität Innsbruck,<br>Tel: 0 512/ 507 – 9023; <a href="mailto:forschungsfoerderung@uibk.ac.at">forschungsfoerderung@uibk.ac.at</a><br>Web: <a href="http://www.uibk.ac.at/ffq/">http://www.uibk.ac.at/ffq/</a> |
| Einreichstelle für die Medizinische Universität Innsbruck | Eva Mayrguendter, Servicecenter Evaluation & Qualitätsmanagement<br>Tel. 0512/9003-70091; E-Mail: <a href="mailto:qm@i-med.ac.at">qm@i-med.ac.at</a> ;<br>Web: <a href="http://www.i-med.ac.at/qm">http://www.i-med.ac.at/qm</a>   |
| Antragsformular unter                                     | LFUI: <a href="http://www.uibk.ac.at/ffq/forschungsfoerderung/">http://www.uibk.ac.at/ffq/forschungsfoerderung/</a><br>MUI: <a href="http://fld.i-med.ac.at/public/garinfo.cgi">http://fld.i-med.ac.at/public/garinfo.cgi</a>  |

Univ.-Prof. Dr. Sabine Schindler

Vizerektorin für Forschung  
der Universität Innsbruck

Univ.-Prof. Dr. Günther Sperk

Vizerektor für Forschung der  
Medizinischen Universität Innsbruck

## 96. Ausschreibung des "Dr. Otto Seibert Wissenschafts-Förderungs-Preises"

Zur Förderung junger, begabter, an der Medizinischen Universität Innsbruck tätiger Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler gelangt der

### "Dr. Otto Seibert-Wissenschafts-Förderungs-Preis"

für das Jahr 2013 zur Ausschreibung.

Die von Obermedizinalrat Dr. Otto Seibert festgelegten Ausschreibungs-, Bewerbungs- und Vergabebedingungen lauten:

Geeignete BewerberInnen für den "Dr. Otto Seibert-Wissenschafts-Förderungs-Preis" sind an der Medizinischen Universität Innsbruck tätige habilitierte oder nicht habilitierte Universitätsassistentinnen und Universitätsassistenten.

Die BewerberInnen haben eine im Jahr **2012** publizierte wissenschaftliche Arbeit einzureichen (erfolgte Drucklegung oder Online-Publizierung mit Erscheinungsjahr 2012). Arbeiten, deren Ergebnisse direkt oder indirekt für Ziele der Rüstung nutzbar gemacht werden können, scheiden von vornherein aus dem Kreis der förderungswürdigen Arbeiten aus.

Dieser Preis darf nur an eine/n Preisträger/in vergeben werden, eine Aufteilung des Preises auf mehrere Bewerber/innen ist nicht statthaft.

Die Verleihung des Preises hat ausschließlich nach Leistungskriterien zu erfolgen, wobei als Beurteilungsmaßstab die wissenschaftliche Qualität der eingereichten Arbeiten, sowie die praktische Verwertbarkeit der darin erzielten Forschungsergebnisse heranzuziehen ist.

Die eingereichten Arbeiten sind einem unabhängigen und fachkundigen Gremium zur Begutachtung und Reihung vorzulegen.

Die Beschlussfassung über die Verleihung des "Dr. Otto Seibert-Wissenschafts-Förderungs-Preises" obliegt dem Rektorat der Medizinischen Universität Innsbruck aufgrund der erfolgten Begutachtung und Reihung der eingereichten wissenschaftlichen Arbeiten.

Die **Einreichfrist** ist:

**OSWF-2013-1 : 06-03-2013 – 17-04-2013**

Das **Antragsformular** findet sich unter der Adresse:

**<http://www.i-med.ac.at/qm/foerderungen/oswf/>**

Die **Beantragung** erfolgt online unter der Adresse: **<http://fld.i-med.ac.at/gar>**

Etwaige Fragen richten Sie bitten an:

**Servicecenter Evaluation & Qualitätsmanagement, Eva Mayrgündter**

Tel. 0512/9003-70091; EMail: [qm@i-med.ac.at](mailto:qm@i-med.ac.at); Web: <http://www.i-med.ac.at/qm>

Es wird darauf hingewiesen, dass wissenschaftliche Arbeiten, die bereits von der Medizinischen Universität Innsbruck ausgezeichnet wurden, nicht ein zweites Mal mit einem Preis bedacht werden.

Univ.-Prof. Dr. Günther Sperk

Vizerektor für Forschung

---

## 97. Studienförderpreis 2013 des Deutschen Freundeskreises der Universitäten in Innsbruck e.V.

Der Deutsche Freundeskreis der Universitäten in Innsbruck e.V. (1922 gegründet als Deutscher Freundeskreis der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck), ein Zusammenschluss deutschsprachiger Persönlichkeiten aus Wirtschaft, Wissenschaft, Kultur und Politik zur Förderung der Universitäten Innsbruck, stellt für das Jahr 2013 der Medizinischen Universität Innsbruck für eine/n Preisträger/in einen Betrag in Höhe von € 3.000,- als Studienförderpreis zur Verfügung, der sowohl für ein Auslandsjahr als auch für fachspezifische Ausgaben an der Alma Mater verwendet werden kann.

Antragsberechtigt sind StudentInnen der Medizinischen Universität Innsbruck, die hervorragende Studienleistungen vorweisen können sowie engagierte Zukunftspläne bzw. –projekte vorweisen können und mit Hilfe des DFK-Studienförderpreises ein besonders ambitioniertes Ziel verfolgen.

Die Ermittlung der Preisträgerin / des Preisträgers erfolgt nach einer Begutachtung der eingereichten Unterlagen durch den Vizerektor für Lehre und Studienangelegenheiten. Die Preisübergabe findet voraussichtlich im Rahmen der Jahrestagung des DFK am 21. Juni 2013 statt.

Die Verleihung des Studienförderpreises ist an nachstehende Bedingungen gebunden:

|     |  |
|-----|--|
| (1) | Die Antragsteller/innen müssen die österreichische Staatsbürgerschaft besitzen oder die Staatsbürgerschaft eines EU-Mitgliedstaates und seit mindestens 3 Jahren ihren Wohnsitz in Österreich haben.   |
| (2) | <b>Bewerbungsberechtigt sind:</b> StudentInnen, die an der Medizinischen Universität Innsbruck als ordentliche Hörer/innen immatrikuliert und zur Fortsetzung im dritten Abschnitt gemeldet sind.  |
| (3) | <b>Kriterien sind:</b><br>Ausgezeichneter Studienerfolg (hervorragender Notendurchschnitt und max. Normalstudierendauer plus 1 Toleranzsemester pro Studienabschnitt; engagierte Zukunftspläne) sowie die absolvierte Diplomarbeit   |
| (4) | <b>Einzureichende Unterlagen:</b><br>Erstes Diplomprüfungszeugnis (nach der SIP1),<br>Zeugnis der SIP2 und zweites Diplomzeugnis nach der SIP3A, Bestätigung des weiteren Studienerfolges,<br>Studienbestätigung,<br>Empfehlungsschreiben eines Betreuers bzw. einer Betreuerin, Kurzbeschreibung der geplanten, in Arbeit befindlichen oder fertiggestellten Diplomarbeit (maximal 2-3 Seiten),<br>Lebenslauf,<br>Staatsbürgerschaftsnachweis oder Kopie des Reisepasses bzw. Aufenthaltsnachweis,<br>Kurzbeschreibung der geplanten Verwendung des Studienförderpreises (Auslandssemester/-jahr und/oder –praktikum, Forschungsprojekt ect.) |

**BEWERBUNGEN** sind unter Verwendung des im Internet unter der Adresse

<http://www.i-med.ac.at/studium/stipendien>

erhältlichen Antragsformulars bis spätestens:

**Donnerstag, 25. April 2013 (Einlangen hier)**

an die **Abteilung für Lehre und Studienangelegenheiten der Medizinischen Universität Innsbruck, Speckbacherstrasse 31-33, 6020 Innsbruck**, zu richten bzw. zu folgenden Zeiten in der Abteilung für Lehre und Studienangelegenheiten, Sabine Oberleiter, abzugeben: Montag bis Freitag, zwischen 8:30 Uhr und 11:00 Uhr, sowie am Mittwoch zusätzlich von 13:00 Uhr – 14:30 Uhr.

Univ.-Prof. Dr. Norbert Mutz

Vizerektor für Lehre und Studienangelegenheiten

---

## 98. Ausschreibung von wissenschaftlichen Stellen

An der Medizinischen Universität Innsbruck gelangen nachstehende Stellen für **wissenschaftliches Universitätspersonal** zur Besetzung:

**Chiffre: MEDI-14434**

Universitätsassistent/in (Postdoc), B1, GH 3 (Ersatzkraft), Sektion für Medizinische Biochemie, ab 15.03.2013 auf die Dauer der Abwesenheit der Planstelleninhaberin/des Planstelleneinhabers, längstens jedoch bis 06.03.2014. Voraussetzungen: abgeschlossenes einschlägiges Doktoratsstudium der Biologie, Biochemie oder Medizin. Erwünscht: engagierte Mitarbeit in der onkologischen Grundlagenforschung und Beteiligung an der Lehre Biochemie für Mediziner/innen, Forschungsgebiet: Kontrolle von Zellzyklus und Zellproliferation, Funktion und Regulation von Zellteilung, Erfahrungen in Methoden der Molekular- und Zellbiologie, Proteinbiochemie, Mausgenetik. Aufgabenbereich: Forschung, Lehre, Verwaltung. Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 3381,70 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

**Chiffre: MEDI-14449**

Arzt/Ärztin in Facharztausbildung, B1, GH 1 (Ersatzkraft), Universitätsklinik für Nuklearmedizin, ab 01.04.2013 auf die Dauer der Abwesenheit der Planstelleninhaberin/des Planstelleneinhabers, längstens jedoch bis 31.12.2015. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium. Erwünscht: Kenntnisse der Nuklearmedizin bzw. Bildgebungsverfahren, Interesse für wissenschaftliches Arbeiten. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung. Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 2532,00 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

**Chiffre: MEDI-14442**

Facharzt/Fachärztin, B1, GH 3 (Ersatzkraft), Universitätsklinik für Pädiatrie I, ab 01.05.2013 auf die Dauer der Abwesenheit der Planstelleninhaberin/des Planstelleneinhabers, längstens jedoch bis 30.04.2014. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium, Facharzt/Fachärztin für Kinder- und Jugendheilkunde. Erwünscht: klinische Vorkenntnisse in pädiatrischer Intensivmedizin. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung. Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 3381,70 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

**Chiffre: MEDI-14441**

Universitätsassistent/in (Doktorand/in), B1, GH 1, Sektion für Medizinische Statistik und Informatik, ab sofort auf 3 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes Magister- oder Diplomstudium aus den Bereichen (Bio-)Informatik, Medizinische Dokumentation o.ä. Erwünscht: Erfahrungen im Bereich Prozessanalyse, sehr gute Modellier- bzw. Programmierkenntnisse, gute Englischkenntnisse, Teamfähigkeit, Verantwortungsbereitschaft, Belastbarkeit, Flexibilität und Zuverlässigkeit; Kenntnisse aus dem Bereich der (Labor-)Medizin oder Erfahrungen in ähnlichen Projekten wären nützlich. Wir bieten: ein innovatives Projekt in einem forschungsorientierten, multidisziplinären Team. Eine wissenschaftliche Auswertung des Projektes ggf. bis hin zu einer daraus resultierenden Dissertation wird gewünscht und unterstützt. Aufgaben: Mitarbeit an der Spezifizierung, am Aufbau und an der Etablierung eines Biobankmanagement- und Informationssystems an der Medizinischen Universität Innsbruck. Dieses beinhaltet die Prozessanalyse und die Ausarbeitung eines Pflichtenhefts für den Aufbau und die Vernetzung von bestehenden lokalen Biomaterialsammlungen, die Anbindung des Krankenhausinformationssystems sowie von Lagerungs- und Automationssystemen, die Koordination des Beschaffungsvorganges für die notwendige IT-Infrastruktur inkl. Software sowie die anschließende projektorientierte Umsetzung im Rahmen eines Pilotprojektes. Aufgabenbereich: Forschung, Lehre, Verwaltung. Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 2532,00 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

**Chiffre: MEDI-14405**

Facharzt/Fachärztin, B1, GH 3, Universitätsklinik für Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde, ab sofort auf 4 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium, Facharzt/Fachärztin für Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde. Erwünscht: Kenntnisse in Tumorbioogie, klinische Onkologie und Arzneimittelstudien. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 3381,70 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

**Stellen für Studentische Mitarbeiter/innen für das Sommersemester 2013:**

**Chiffre: MEDI StMA 25**

**2 Studentische Mitarbeiter/innen**, Verwendungsgruppe C, (Beschäftigungsausmaß 6,48% = 4 Semesterstunden), **Sektion für Histologie und Embryologie**, für das Sommersemester 2013 (01.03.2013 bis 30.06.2013). Voraussetzungen: Studierende der Human- oder Zahnmedizin, positiver Abschluss beider histologischer Kurse (Modul 1.06 und Modul 2.01). Aufgabenbereich: Mitwirkung in der Lehre.

Der monatliche Bruttobezug beträgt € 116,40 plus Sonderzahlungen.

Schriftliche Bewerbungen sind bis 27. März 2013 unter Angabe der Chiffre am Briefumschlag in der Personalabteilung der Medizinischen Universität Innsbruck, Innrain 98 (AZW, 10. Stock), A-6020 Innsbruck, einzubringen. Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

Vorstellungsgespräche in den jeweiligen Instituten und Kliniken sind möglich. Für Bewerbungen sind Bewerbungsformulare auszufüllen, die Sie unserer Homepage unter [http://www.i-med.ac.at/personal/formulare/alle\\_dienstnehmer/](http://www.i-med.ac.at/personal/formulare/alle_dienstnehmer/) entnehmen können.

Die Medizinische Universität Innsbruck strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen Personal insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei Unterrepräsentation werden Frauen bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Univ.-Prof. Dr. Herbert Lochs

Rektor

---

## 99. Ausschreibung von Stellen des Allgemeinen Universitätspersonals

An der Medizinischen Universität Innsbruck gelangen nachstehende Stellen für **Allgemeines Universitätspersonal** zur Besetzung:

**Chiffre: MEDI-14139**

Med.-Techn. Fachkraft, IIa, Universitätsklinik für Neurologie, ab sofort. Voraussetzungen: MTF-Diplom. Erwünscht: BewerberInnen mit Vorkenntnissen in neurophysiologischen Untersuchungstechniken werden bevorzugt. Aufgabenbereich: selbständige supervidierte Durchführung von neurophysiologischen Untersuchungen (z.B. Messung von evozierten Potentialen, autonomer Funktionsdiagnostik, quantitativ sensorische Testung, Neurographie) zu wissenschaftlichen Zwecken.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 1569,10 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen. Es handelt sich um eine Wiederholung der Ausschreibung.



**Chiffre: MEDI-14452**

HKLS Installateur/in, Ila (Ersatzkraft), Abteilung Facility Management Medizinisch-Theoretischer Bereich, ab 01.04.2013 auf die Dauer der Abwesenheit der Planstelleninhaberin/des Planstelleninhabers, längstens jedoch bis 31.12.2016. Voraussetzungen: abgeschlossene einschlägige Berufsausbildung bzw. abgeschlossene Lehre als Installations- und GebäudetechnikerIn. Erwünscht: abgeschlossene Ausbildung im Spezialmodul Steuer- und Regelungstechnik lt. Ausbildungsordnung. Aufgabenbereich: Instandhaltungs- und Wartungsarbeiten im Bereich der sanitär-, heizungs- und Lüftungstechnischen Anlagen, vorwiegend im Bereich der Gebäude Peter-Mayr-Straße 4a/b, Peter-Mayr-Straße 1/1a, Fritz-Pregl-Straße 3, Schöpfstraße 24, 41 und 45 sowie im Vertretungsfall und zur gegenseitigen Hilfe in sämtlichen Gebäuden der Med. Univ. Innsbruck. Allgemeine Kontrollen (zB. Personenlifte, Fluchttüren sowie Fluchtwege, Brandschutzeinrichtungen, Löscheinrichtungen), Neuinstallationen von Sanitär-, Heizungs- und Lüftungsanlagen im Zuge von Umbau- und Adaptierungsmaßnahmen in Zusammenarbeit mit den anderen Gebäudetechnikern und oder Fremdfirmen. Allgemeine Montagetätigkeiten, Hilfestellung sowie interne Kommunikation für externe Firmen, Erstellung von Wartungslisten, Dokumentationen, Mitwirkung am technischen Bereitschaftsdienst der Abt. Facility Management - Rufbereitschaft. Zudem Mitbetreuung der Gebäudeleittechnik, der Dampfanlage, der Sprinkleranlage, der Kälteanlage im Gebäude Innrain 80/82. Be- und Abarbeitung der GLT Alarmer in Zusammenarbeit mit den anderen Gebäudetechnikern.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 1569,10 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

**Chiffre: MEDI-14479**

Lehrling EDV-Techniker/in, Institut für Gerichtliche Medizin, ab 01.09.2013 auf die Dauer der Ausbildung mit Behaltfrist. Voraussetzungen: Pflichtschulabschluss. Erwünscht: Kenntnisse in EDV, technisches Verständnis, Zuverlässigkeit, Teamfähigkeit. Aufgabenbereich: gem. dem Berufsbild des EDV-Technikers/der EDV-Technikerin.

Die monatliche Lehrlingsentschädigung beträgt im 1. Lehrjahr derzeit € 467,70 brutto (14x jährlich).

Schriftliche Bewerbungen sind bis 27. März 2013 unter Angabe der Chiffre am Briefumschlag in der Personalabteilung der Medizinischen Universität Innsbruck, Innrain 98 (AZW, 10. Stock), A-6020 Innsbruck, einzubringen. Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

Vorstellungsgespräche in den jeweiligen Instituten und Kliniken sind möglich. Für Bewerbungen sind Bewerbungsformulare auszufüllen, die Sie unserer Homepage unter [http://www.i-med.ac.at/personal/formulare/alle\\_dienstnehmer/](http://www.i-med.ac.at/personal/formulare/alle_dienstnehmer/) entnehmen können.

Die Medizinische Universität Innsbruck strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim allgemeinen Universitätspersonal insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei Unterrepräsentation werden Frauen bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Univ.-Prof. Dr. Herbert Lochs

Rektor

---